



Seite
6-11

Natur und Umwelt

Duisburg wird meist als eine graue, von Hochtürmen gekennzeichnete Stadt gesehen – zu Unrecht. Die Schüler werden für die Fülle an „Grünen Oasen“ in Duisburg sensibilisiert. Was bedeutet Natur und Umwelt für mich? Was hat sich seit der Zeit des urwüchsigen, wilden Duisburgs verändert? Wo gibt es Erholungsräume, Platz für Tier und Pflanze? Was kann ich dort sehen? Wohin kann ich gehen? Was gibt uns der Wald?

Nahrungsbeschaffung in Duisburg

Das Arbeitsblatt kann im Rahmen der Steinzeitthematik im Sachunterricht einfließen oder als Einstieg in verschiedene Themen: Wie leben wir heute in Duisburg? Wo kommen unsere Lebensmittel her? Was bedeutet Jagd heute? Gibt es noch genügend Raum/ Waldgebiete in Duisburg, wo Jagd stattfinden kann?

Die beiden Bilder eignen sich als Gesprächsanlass innerhalb der Klasse. Ziel ist ein Perspektivwechsel: Wie fühle ich mich in einer völlig fremden, für mich sogar gefährlichen Situation und wie fühlt sich der Steinzeitmensch in unserer Welt/ kann ich versuchen unsere Welt mit seinen Augen zu sehen? Aufg. 7/ 8 sind weiterführend.

Weitere Infos zur Jagd in Duisburg über Kreisjägerschaft Duisburg e. V.; Geschäftsstelle Baukampstr. 25; 47059 Duisburg; Tel. 310234; info@kjs-duisburg.de oder z.B. Forsthaus „Wambachsee“, Zum Wambachsee 21, 47279 Duisburg, Tel. 722506

Ein Landschaftsmodell entsteht

Ein fächerübergreifendes Projekt auch für den Kunstunterricht. Die Schüler lesen den Text auf dem Arbeitsblatt und suchen noch einmal im Buch nach Informationen, danach erstellen sie ein Modell des urzeitlichen Duisburg. Mögliches Material: jeweils ein Kartondeckel,

Moos, Steine, Äste usw. Durch die weiterführende Arbeit mit den Fragen 5 und 6 sollen die Veränderungen bewusst gemacht werden (Es sah nicht immer aus wie heute). Ein parallel stattfindender Besuch des Neanderthalmuseums in Mettmann ist empfehlenswert.

Die grüne Stadt

Die Schüler erhalten einen groben Überblick über die Verteilung der grünen Flächen in Duisburg. Mit Hilfe eines Stadtplans könnten weiterführend die Flächen noch grün o.ä. eingezeichnet werden, um die Dimension und eventuelle Vernetzung zu begreifen.

Grünflächen-Detektive

Anhand dieses Arbeitsblatts sollen die Infos der Buchseiten 9-11 (Schwerpunkt S.10/11) konkret bearbeitet werden: Die Schüler erarbeiten selbstständig etwas zu den vorgeschlagenen Orten und stellen es der übrigen Klasse vor. Das Textmaterial kann durch Bilder, Faltblätter u.ä. durch den Lehrer ergänzt werden. Weitere Infos über das Amt für Umwelt & Grün (Tel. über die 2830 verbinden lassen) und unter www.duisburg.de/freizeit/tourismus_freizeit/natur_tiere

Aufgaben unseres Waldes

Einen kleinen Einblick, wofür der Duisburger Wald genutzt wird erhalten die Schüler auf der Buchseite 9. Dieses AB dient der Fortführung, kann aber auch als Einstieg für verschiedene umwelt-pädagogisch orientierte Themen genutzt werden.

Planung: Wandertag

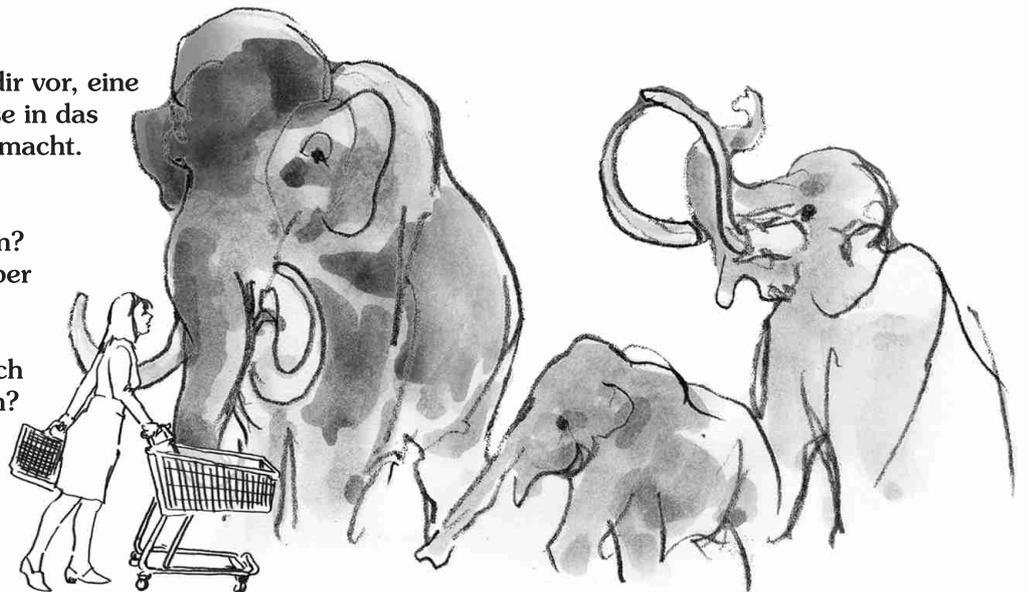
Das Thema Umwelt und Natur lädt geradezu dazu ein, einen Wandertag zu organisieren. Es gibt viele Ausflugsziele. Die Schüler können lernen, solch einen Tag selbst zu planen, vielleicht sogar für die ganze Schule? Eine Mindmap wäre der Anfang, die dann von einzelnen Gruppen abgearbeitet werden müsste. Viel Spaß!

Nahrungsbeschaffung in Duisburg

Früher...

Die Menschen der Steinzeit waren Jäger und Sammler. Alle mussten helfen: Die Männer gingen zur Jagd und besorgten das Fleisch, die Frauen und Kinder sammelten Früchte, Eier, Pilze und ähnliches.

1. Betrachte das Bild. Stell dir vor, eine Familie hätte eine Zeitreise in das steinzeitliche Duisburg gemacht. Was fällt dir ein?
2. Was würde wohl passieren? Sprecht gemeinsam darüber in der Klasse.
3. Wie könnte die Familie sich etwas zu essen beschaffen? Sammle Ideen in deinem DU-Heft.



Heute...

Heute gehen die Menschen in Duisburg einkaufen: Eier, Obst, Gemüse, Fleisch, Süßigkeiten – alles, was das Herz begehrt. Nur die wenigsten wissen noch, wie diese Lebensmittel überhaupt in den Supermarkt kommen. Jäger gibt es kaum noch. Selten sammeln Menschen noch Pilze, Beeren oder ähnliches. Die Duisburger heute brauchen Geld, um sich Nahrung beschaffen zu können.

4. Betrachte das Bild. Stell dir vor, diese Steinzeitmenschen hätten eine Zeitreise in das heutige Duisburg gemacht. Was fällt dir ein?
5. Was würde wohl passieren? Sprecht gemeinsam darüber in der Klasse.
6. Wie könnten sie sich etwas zu essen beschaffen? Sammle Ideen in deinem DU-Heft.



7. Schreibe eine kleine Geschichte oder verfasse einen kurzen Zeitungsartikel zu einer der beiden Geschichten. Tragt sie euch gegenseitig vor.



8. Wie sieht die Jagd heute in Duisburg aus? Informiert euch darüber. Vielleicht könnt ihr einen Förster zu euch in die Klasse einladen. Bereitet ein Interview vor.

Ein Landschaftsmodell entsteht

- früher und heute -

Als die Mammuts am Rhein lebten, gab es noch keine Städte und Dörfer. Die Menschen bauten keine Häuser. Sie lebten in Zelten und zogen den Tierherden nach. Die Landschaft war ganz und gar natürlich, urwüchsig und wild. Die Menschen hatten sie noch nicht verändert. Sie lebten mit und in der Natur.

Lies dir die Seiten 6 bis 7 im Buch noch einmal ganz genau durch. **Kannst du dir etwa vorstellen, wie es zu dieser Zeit in Duisburg ausgesehen hat? Gab es Häuser? Straßen? Wie war das mit dem Licht? Gab es viel Wald? Moore? Was war mit dem Rhein und der Ruhr?**

TIPPS + TRICKS:

1. Entwerfe eine Skizze, einen Plan, einen ersten Entwurf von deinem urzeitlichen Duisburg.
Wie sieht es aus?
2. Hängt die einzelnen Bilder auf und sprecht gemeinsam in der Klasse darüber.
Gibt es Gemeinsamkeiten?
Sammelt sie an der Tafel.
3. Geht nun in Gruppen zusammen und baut ein Landschaftsmodell des urzeitlichen Duisburgs.

Vergleicht noch einmal eure Pläne miteinander. Nehmt die zusammengetragenen Gemeinsamkeiten an der Tafel zur Hilfe. Zuerst solltet ihr euch darauf einigen, wie euer Modell aussehen soll. Noch eine Hilfe aus dem Internet: www.aoeza.steinzeitpark-albersdorf.de

(Hier findet ihr eine kleine Bildgalerie durch eine nachgestellte Landschaft.)

www.wildgehege-neandertal.de

(Hier sind ein paar Fotos vom Außengelände des Neandertal Museums zu finden.)

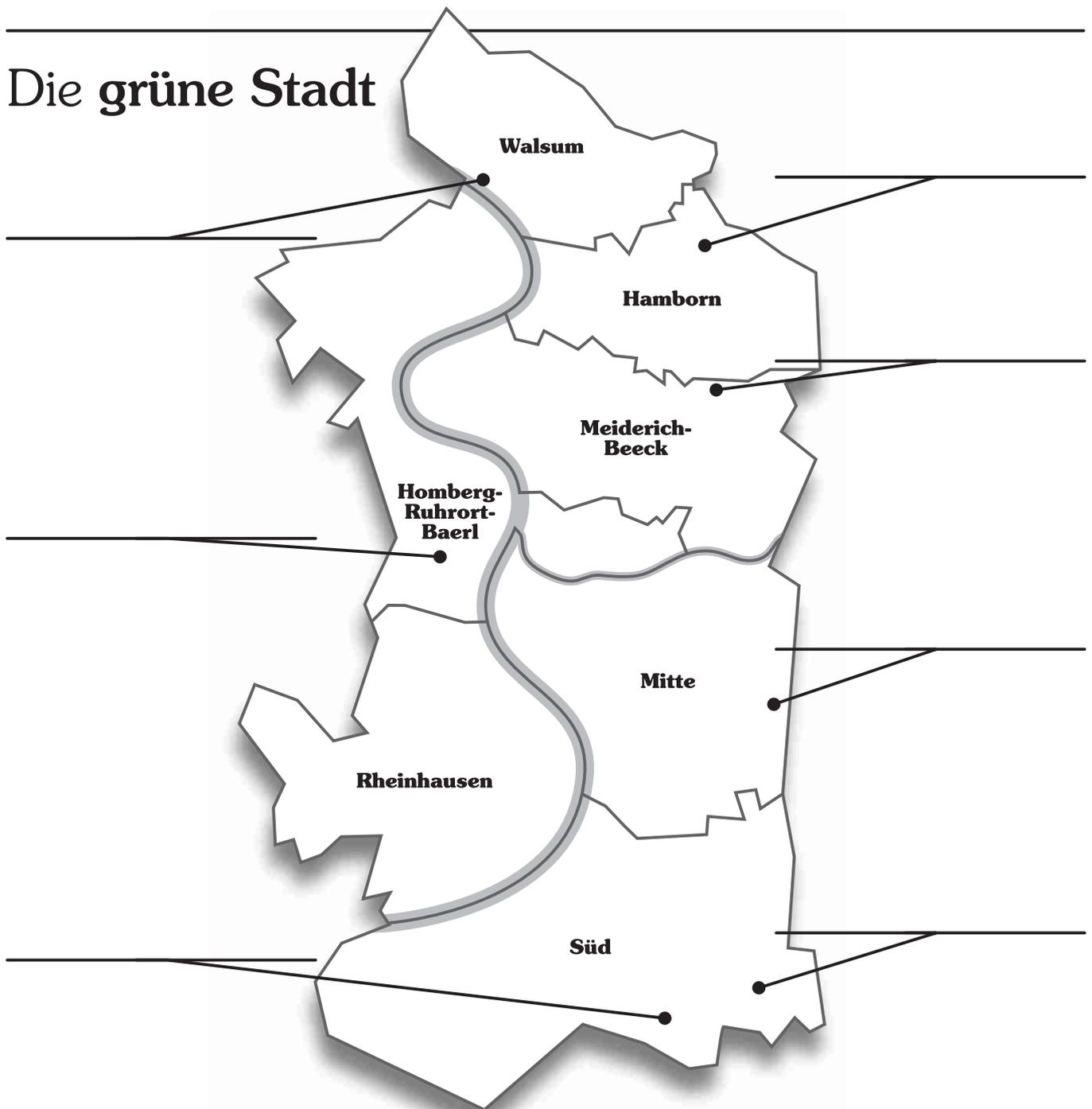
4. Stellt die Modelle in der Schule aus. Macht einen kleinen „Rundgang“ und erzählt, was ihr euch dabei gedacht habt.
Fotos der Modelle könnt ihr in euer DU-Heft kleben.



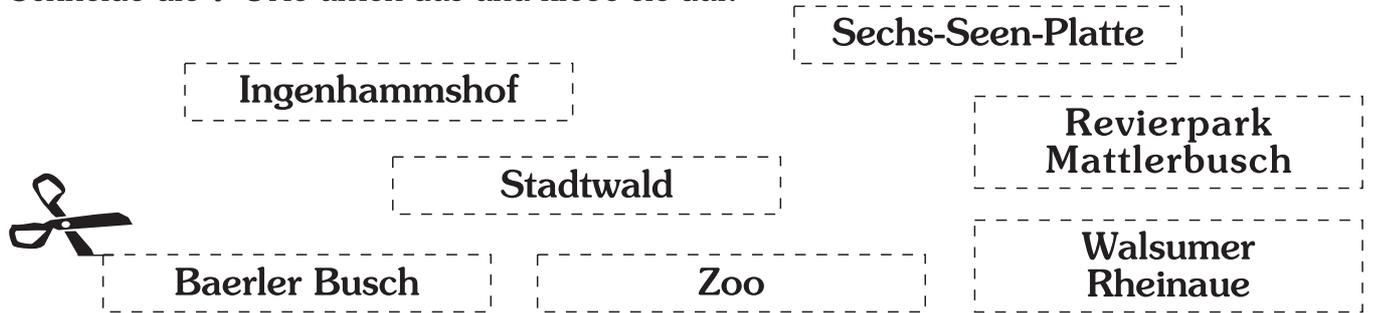
5. Schaut euch aktuelle Fotos von Duisburg an. Achtet einmal bewusst auf eure Umgebung und vergleicht sie mit euren Modellen!
Was hat sich alles verändert? Gibt es noch Gemeinsamkeiten?
Sprecht darüber in der Klasse.

6. **Wo würdest du lieber leben?** Schreibe einen Brief an das „Zeitreisebüro“ und begründe.

Die grüne Stadt



Ein Großteil des Duisburger Stadtgebiets ist von Wald bedeckt. Es gibt Platz für Tiere, Pflanzen und Erholung. Wo dies nun genau ist, kannst du so erfahren: Schneide die 7 Orte unten aus und klebe sie auf.



Hilfe findest du im Buch auf den Seiten 9 bis 11. Lies ganz genau, meist ist der Stadtteil zum jeweiligen Ort genannt. Schau´ auch auf Seite 141! Dort ist noch eine Karte, sie kann dir zusammen mit dem Lesezeichen des Buches weiterhelfen.

Grünflächen-Detektive



Landschaftspark Nord/
Ingenhammshof

Stadtwald

Sechs-Seen-Platte

Rheinaue

Grüne Oasen
in Duisburg.
Wo warst du
schon einmal?

Zoo

Mattlerbusch

Die Buchseiten 9-11 und folgende Fragen
können euch helfen:

Wo finde ich diese „Grünfläche“?

Was gibt es dort zu sehen?

Was ist das Besondere dort?



Aufgaben unseres Waldes

Lies die einzelnen Punkte gut durch. Welche Überschrift passt?

Orte zum Spazieren gehen, zum Abschalten und Entspannen.
Ruhe finden durch Bäume, Vogelgezwitscher, Sonnenstrahlen, Herbstlaub
und den Duft des regenfeuchten Waldes.

In Duisburg haben mittlerweile ca. 5.000 Tier- und Pflanzenarten ein Zuhause gefunden.

Die Blätter unserer Bäume säubern unsere Luft von Autoabgasen und Staub
und produzieren Sauerstoff.

Unser Waldboden speichert Wasser und säubert es.

Die Wurzeln der Bäume halten den Boden fest. Wasser und Wind könnten ihn sonst abtragen.

Holz wird in der ganzen Welt gebraucht. Es ist inzwischen knapp geworden.
Die Stadt Duisburg bewirtschaftet ihren Wald, das heißt sie pflanzt Bäume,
fällt und verkauft das Holz.

Wasserschutz

Erholungsraum

Bodenschutz

Holzgewinnung

Lebensraum für Tiere und Pflanzen

Umweltschutz

Planung: Wandertag

Duisburg hat viele schöne Ausflugsziele „im Grünen“.

Natur pur? Also los!

Ein Ausflug sollte gut geplant sein. Du kannst ihn mit der Klasse, der ganzen Schule, mit deiner Familie, mit Freunden oder ganz allein unternehmen.

Folgende Fragen helfen dir oder deiner Klasse beim Planen.

Erstellt eine Mind Map.

